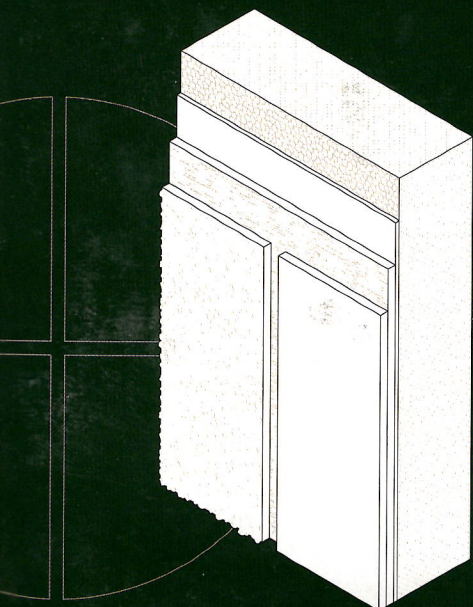


WIRKLICH „NUR“ SCHWIMMHALLEN ISO-PLUS-SYSTEM



DER STANDARD IM BAU VON SCHWIMMHALLEN DAS KOMPLETT-SYSTEM FÜR DEN SICHEREN SCHWIMMHALLENAUSBAU

Das **ISO-PLUS-SYSTEM** ist ein Komplettsystem für den bauphysikalisch sicheren Ausbau von Schwimmhallen an Wand und Decke.

Alles aus einer Hand – entwickelt exklusiv für Schwimmhallen. Maßgeschneidert. Einzigartig.



ISO digital erleben.

DIGITALES GEBÄUDEMANAGEMENT LIEFERT BASIS FÜR DIE ENERGISCHE TRANSFORMATION

Bis 2028 will das Bad Blau, ein beliebtes Freizeitbad in Blaustein vor den Toren Ulms, rund 80 Prozent seines Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien decken - verbunden mit deutlichen Einsparungen beim Gesamtverbrauch. Um dies möglichst einfach und effizient umsetzen zu können, setzt der Betreiber, die Stadtwerke Blaustein, auf eine cloudbasierte Verbundleitstelle für das gesamte Gebäudemanagement, die der Hersteller auf Basis des Niagara-4-Frameworks entwickelt hat. Implementiert wird das System von einem Partner aus Steuer- und Regeltechnik in Ulm. Dabei konnte die bestehende Infrastruktur in das neue digitale Gebäudemanagement integriert werden.

Mehr als 270.000 Besucherinnen und Besucher zählt das Bad Blau pro Jahr. Es verfügt auf einer Grundfläche von 3.500 Quadratmetern über insgesamt 650 Quadratmeter Wasserfläche mit Schwimmer- und Erlebnisbecken, Kinderbecken und einem 34 Grad warmen Whirlpool sowie einer Saunalandschaft mit sechs Saunen. Hinzu kommt das beheizte Solebecken im Außenbereich, das künftig in einem Anbau als Innenbecken betrieben werden soll - ein erster wichtiger Schritt in Richtung Energieeinsparung. In Zukunft wird es kaum mehr vertretbar sein, auf diese Weise die erzeugte Wärme einfach in die Umgebung abzugeben. Deshalb wurde entschlossen, einen Bereich zu schaffen, der den Kunden neue Angebote bietet und den Betrieb wirtschaftlicher macht. Allein dieser Schritt bringt enorme Einsparungen mit sich: Wurden bisher allein für die Wassererwärmung und -aufbereitung des Solebeckens rund eine Million Kilowattstunden pro Jahr verbraucht, soll dieser Wert nach Inbetriebnahme des neuen Beckens auf

rund 350.000 Kilowattstunden sinken. Der Anbau ist jedoch nur ein Teil der Gesamtstrategie, mit der das Bad Blau fit für die Energiewende gemacht werden soll. Um die Herausforderung ganzheitlich anzugehen, entschieden sich die Stadtwerke Blaustein für die Einführung einer integrierten digitalen Gebäudeleittechnik. Denn das bestehende System war in die Jahre gekommen und konnte die Anforderungen nicht mehr erfüllen. Die technische Basis war veraltet, entsprach nicht mehr den aktuellen Anforderungen an die IT-Sicherheit und wurde auch nicht mehr weiterentwickelt.

Bei der Auswahl des neuen Systems spielte neben der Zukunftssicherheit auch die Wirtschaftlichkeit eine wichtige Rolle. Es ist nicht darstellbar, eine bestehende Infrastruktur komplett durch eine neue zu ersetzen. Ganz zu schweigen davon, dass das Bad dann für längere Zeit geschlossen werden müsste. Deshalb wurde ein offenes System gewählt, in das sich funktionierende Komponenten integrieren lassen. Fündig wurde man bei dem Hersteller, der mit Softwareapplikationen und Tools auf Basis des Niagara-Frameworks von Tridium eine offene Architektur bietet, mit der sich ganz unterschiedliche Datenquellen zusammenführen und über einen digitalen Verbundleitstand zentral steuern lassen.

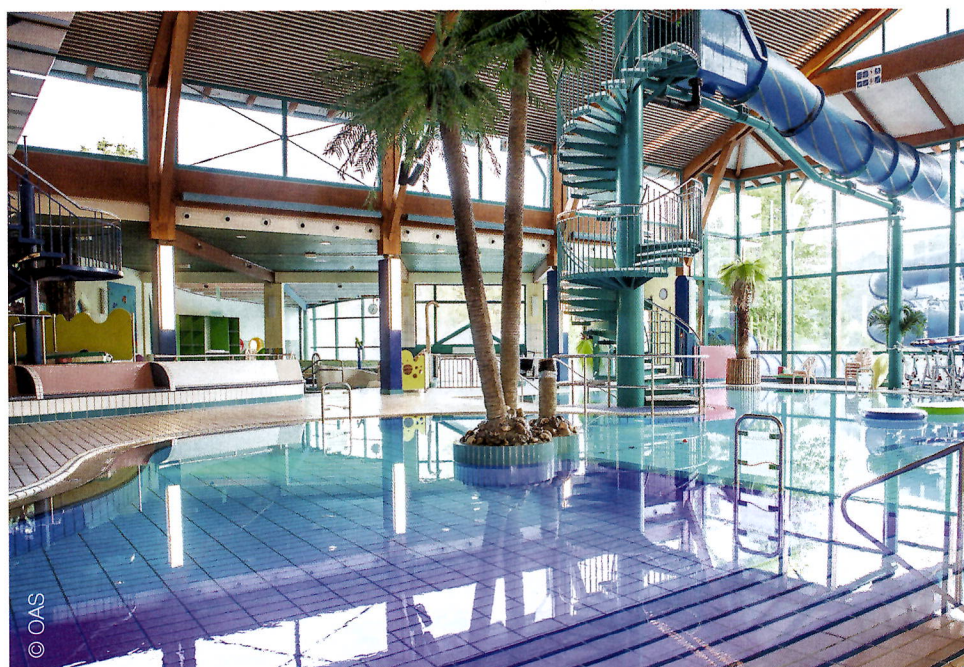
Ein großer Vorteil des Systems war auch, dass über die Technologien des Herstellers, auf die Daten des alten Systems zugegriffen werden konnte, die sonst verloren gegangen wären. So konnte man auf dem bestehenden System aufbauen, ohne gleich ganze Baugruppen austauschen zu müssen.

Was anfangs nach einer großen Herausforderung aussah, ließ sich dank der

offenen Technologie relativ problemlos umsetzen. So konnte nach der Integration des Bestands beruhigt die nächsten Schritte angegangen werden. Entsprechend wurde Anfang 2025 „der Schalter umgelegt“ und die Internetanbindung scharf geschaltet. Der neue Leitstand in der Cloud ging in Betrieb und die alte Lösung konnte endgültig abgeschaltet werden.

Damit ist das Bad Blau auch für die weiteren Schritte gerüstet, die auf Basis der neuen digitalen Gebäudeleittechnik zu mehr klimafreundlichem Energieeinsatz und vor allem auch zu spürbaren Kosteneinsparungen führen sollen.

Weitere Informationen:
www.oa-systems.de



Wallace & Tiernan
xylem

Ihr zuverlässiger Partner für die Wasseraufbereitung

Sichere Lösungen für Ihr Schwimmbad

Unsere marktführenden Technologien bieten Planungsbüros, Kommunen sowie Schwimmbad- und Hotelbetreibern neben Einsparungen bei Wasser, Energie, Chemikalien und Platz auch eine hervorragende Wasserqualität.

Besuchen Sie uns am Stand C-045
auf der aquanale 2025 in Köln!

